

Burmilla Langhaar																	
Körper	Der Körper ist mittelgroß und mittellang. Die Brust ist von mittlerer Breite und im Profil gerundet. Der Rücken ist gerade von der Schulter bis zum Rumpf. Die Beine sind schlank mit solidem Knochenbau, die Pfoten zierlich und oval. Die Hinterbeine sind etwas länger als die Vorderbeine. Der Schwanz ist gerade und mittellang bis lang. Er läuft von einem mittelbreitem Ansatz in einer leicht rundlichen Spitze aus.																
Kopf	Der Kopf ist oben sanft gerundet mit mittlerer Breite zwischen den Ohren. Der Kopf ist breit auf der Höhe der Augenbrauen und beim Kiefer, und verjüngt sich zu einem kurzen, stumpfen Keil. Die Konturen sind sanft gerundet. Das Profil zeigt eine sanfte Einbuchtung der Nase. Ein Höcker auf der Nase ist unerwünscht. Das Kinn ist kräftig mit guter Tiefe. Die Nasenspitze und das Kinn bilden eine Linie.																
Ohren	Die Ohren sind mittelgroß bis groß, weit auseinandergesetzt und leicht nach vorne geneigt. Sie sind breit am Ansatz mit leicht gerundeten Spitzen. Die Außenlinie der Ohren folgt dem oberen Teil des Gesichtes.																
Augen	Die Augen sind groß und gut auseinandergesetzt. Die leicht gerundete obere Augenlinie verläuft in einem stumpfen Winkel zur Nase, die untere Augenlinie ist mehr gerundet. Die Farbe ist leuchtend und ausdrucksvoll, Augenumrandung in der Farbe des Tippings. Jeder Grünerton ist erlaubt, ein klares Grün wird bevorzugt. Bei den Farben rot, creme und schildpatt ist eine bernsteinfarbene Augenfarbe erlaubt.																
Fell	Das Fell ist mittellang und fein mit seidiger Textur, ohne wolliges Unterfell. Es ist etwas kürzer an den Schultern. Pinsel an den Ohrspitzen, ein Lätzchen und Höschen sind erwünscht. Der Schwanz ist voll wie eine Feder behaart.																
Farbvarianten	Anerkannt sind Silver Shaded und Chinchilla in allen Farben. Die Beschreibung ist der allgemeinen Farbliste zu entnehmen.																
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Katzen können die Anwesenheit von zwei Burma-Genen ($c^b c^b$) zeigen. • Eine gelbliche Augenfarbe wird bei Jungtieren und jungen Katzen bis zu einem Alter von 2 Jahren toleriert. 																
Fehler	<ul style="list-style-type: none"> • falsche Augenfarbe bei erwachsenen Katzen älter als 2 Jahre • gedrungener oder orientalischer Körper • struppiges Fell 																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Punkteskala</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Körper</td> <td>25 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Kopf</td> <td>20 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Ohren</td> <td>10 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Augen</td> <td>20 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Felltextur</td> <td>10 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Fellfarbe, Gleichmäßigkeit des Tippings</td> <td>10 Punkte</td> </tr> <tr> <td>Kondition</td> <td>5 Punkte</td> </tr> </tbody> </table>	Punkteskala		Körper	25 Punkte	Kopf	20 Punkte	Ohren	10 Punkte	Augen	20 Punkte	Felltextur	10 Punkte	Fellfarbe, Gleichmäßigkeit des Tippings	10 Punkte	Kondition	5 Punkte
Punkteskala																	
Körper	25 Punkte																
Kopf	20 Punkte																
Ohren	10 Punkte																
Augen	20 Punkte																
Felltextur	10 Punkte																
Fellfarbe, Gleichmäßigkeit des Tippings	10 Punkte																
Kondition	5 Punkte																